

Brettfeld, R. 2005. Faunistische Charakterisierung eines hochmontanen Gebirgsbaches im Thüringer Wald unter besonderer Berücksichtigung der Eintags-Stein- und Köcherfliegen. Veröffentlichungen des Naturhist. Museum Schleusingen 20:3-14

Zusammenfassung: Insgesamt wurden bei mehrjährigen Untersuchungen der Goldenen Lauter im zentralen und höchstgelegenen Teil des Thüringer Waldes 16 Arten Eintagsfliegen (Ephemeroptera), 39 Arten Steinfliegen (Plecoptera) und 56 Arten Köcherfliegen (Trichoptera) erfasst. Von diesen sind 33 Arten in den Roten Listen Thüringens vertreten, darunter 4 vom Aussterben bedrohte, 12 stark gefährdete und 17 gefährdete Arten, darunter zahlreiche Reliktvorkommen. Die Goldene Lauter wird aufgrund der Untersuchungsergebnisse einer hochmontanen Variante der silikatischen Gebirgsbäche zugeordnet.

Trotz der im Einzugsgebiet der Goldenen Lauter über mehrere hundert Jahre wirkenden bergmännischen Tätigkeiten handelt es sich um ein weitgehend intaktes, hochmontanes Gebirgsbachsystem, das als Referenz- und Refugialgewässer für diesen Bachtypus gelten kann.

Begründung des Preises:

Im zweijährlichem Turnus kann der Förderkreis für Allgemeine Naturkunde (Biologie) – FAN(B) e.V. – auf Grund einer zweckgebundenen Spende den FAN(B)-Preis für Entomofaunistik vergeben. Obwohl eher am Rande des Fördergebietes des Vereins gelegen, wurde die Arbeit von Herrn Brettfeld aus mehreren Gründen für preiswürdig befunden. Sie behandelt im Fördergebiet des Vereins nur mittelmäßig erforschte Insektengruppen, wobei auf etwa 50 Exkursionen mehr als 100 Arten in einem kleinen Bachsystem gefunden wurden. Außerdem ist die Arbeit ansprechend bebildert, es werden interessante biologische Beobachtungen zu einzelnen Arten "eingestreut" und die aufgefundenen Arten werden ökologischen Großgruppen zugeordnet. Diese Publikation, wenn auch selbst weniger historisch vergleichend, ist damit als Vergleichsarbeit für Entomofaunisten in 30 oder 50 Jahren prädestiniert.